

# Tankumsee wird Schauplatz für Mittelalter-Fans

Beim mittelalterlichen Seespektakel finden Besucher viel Liebe zum Detail. Die Ritterkämpfe gehören zu den Höhepunkten.

Von Daniela König

**Isenbüttel.** Nashoba visiert das Ziel genau an, doch auch bei dem erfahrenen Bogenschützen will der Pfeil den Ballon auf der Zielscheibe nicht gleich treffen und zum Platzen bringen. Beim mittelalterlichen Seespektakel am Tankumsee konnte der Peiner den Unterschied zwischen einem Sportbogen, den der Elfjährige sonst

benutzt, und einem traditionellen unter Anleitung testen. Der Unterschied: Letzterer hat kein Visier. Auch die Armbrust probierte Nashoba gleich aus. Sein Fazit: „Bogenschießen gefällt mir besser.“

Ein paar Meter weiter machte Tiertrainerin und -psychologin Yvonne Legeth aus Rostock die Jagd mit Pferd und Falke für Zuschauer nachvollziehbar. Dazu



Menschen, die in mittelalterliche Verkleidungen am Tankumsee entlang laufen, findet man nur zu besonderen Anlässen wie dem Seespektakel.



Ritterkämpfe gehörten im Mittelalter natürlich dazu. Am Ufer des Tankumsees ließen viele Kämpfer in ihren Rüstungen beim Seespektakel die Schwerter klirren.

Fotos: Daniela König

hatte sie einen Tennisball zur Beute-Attrappe umfunktioniert. Von einem Black & White Friesian aus sollte sich der Falke dann im Flug auf die Beute stürzen. In den längeren Pausen zwischen den Vorführungen konnten Besucher auch einen Blick auf den Buntfalken und den Uhu werfen.

Auf die vielen Mittelalter-Fans, die längst nicht nur aus dem Landkreis Gifhorn, sondern auch aus dem Umland wie Celle, Hildesheim, Hannover, Uelzen und Quedlinburg angereist waren, warteten zahlreiche Attraktionen, die allesamt viel Liebe zum Detail bewiesen. Taverne, Tafelsilberschmiede, Barbier, Spinnerei, Schreinerei, Stände mit Lederwaren und Fellen, Kräuterseifen und Schmuck, den man sogar noch selbst gestalten konnte – für jeden

Geschmack war etwas dabei. Auch Holzlöffel, Schwerter und Schilde standen zur Auswahl, unter freiem Himmel konnte in einem Waschtrog gebadet werden. Eine Massagestube bot „engelhaft Muskelknetung für Rücken, Füße oder den ganzen Mensch“.

„Ich finde es spitze! Obwohl wir aus Celle und daher nicht weit weg wohnen, sind wir heute zum ersten Mal beim Seespektakel“, sagte eine Besucherin begeistert.

Am Ufer des Tankumsees duellierten sich derweil Ritter. Zuschauer und weitere Ritter, die auf

ihren Auftritt warteten, feuerten die Kämpfer an. Dort ging es hochher: Während eines Kampfes

schwangen die Kontrahenten in einem Moment noch ihre Schwerter, im nächsten Moment warfen sie sie energisch in den Sand, legten ihre Schutzschilde ab, streiften den Unterarmschutz ab.

Sie entfernten sich kurz voneinander, um Anlauf zu nehmen – und aufeinander los zu stürmen. Wer nun

Faustschläge erwartet hatte, wurde überrascht: Das Duell wurde per Schnick-Schnack-Schnuck entschieden. Gewalt ist eben doch keine Lösung.

Sehen  
Sie mehr!

Mehr Fotos vom  
mittelalterlichen  
Seespektakel  
sehen Sie unter:

[gifhorn-  
rundschau.de](http://gifhorn-rundschau.de)